



Schwarzerle

(*Alnus glutinosa*)

Natürliches Verbreitungsgebiet:

Europa

Standortsansprüche:

Die Schwarzerle bevorzugt Frische, grundwasserbeeinflusste Standorte. Keine andere Baumart toleriert mehr stagnierende Nässe. Wechselfeuchte Böden werden etwas weniger gut vertragen.

Wasserbedarf



■ hoch ■ mittel ■ gering

Nährstoffbedarf



■ hoch ■ mittel ■ gering

Lichtbedarf



Lichtbaumart

Wurzelsystem

Herzwurzel



Gefährdungen

- Wurzelhalsfäule (Phytophthora)
- Erlenwürger

Waldbauliche Behandlung

Die Schwarzerle stockt klassischerweise als Mischbaumart entlang von Bächen oder besiedelt stark vernässten Böden. Auf diesen kann sie den Standort durch ihre drainierende Wirkung auch für andere Baumarten vorbereiten. Ihre Fähigkeit Luftstickstoff zu binden und pflanzenverfügbar zu machen zeichnet sie als Vorwaldbaumart aus. Die Schwarzerle kann nicht nur für die Erzeugung von Biomasse herangezogen werden, auch die Produktion von Wertholz ist durch entsprechende Pflegemaßnahmen möglich.

Verwendung:

Möbelholz, Wasserbauten

Weitere Informationen:

[Gewässerpflege im Wald - Entwicklung schwarzerlenreicher Bachwälder \(waldwissen.net\)](#)

Literatur:

www.waldwissen.net
www.lwf.bayern.de



[Hölzel Verlag](#)



Foto: DI Michael Reh



Foto: DI Michael Reh